



Helmstadt

Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 28.11.2011
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feuerwehr; Informationen zur Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und dem Neubau von Feuerwehrhäusern durch Kreisbrandrat Geißler
- 2 Solarpark Holzkirchhausen; Vorstellung Vorhaben- und Erschließungsplan für drei neue Standorte
- 3 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Bekanntgabe des Prüfberichts 2010
- 4 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010
- 5 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2010
- 6 Erweiterung der Kläranlage; Gewerk Klärtechnik - Fa. Kuhn; hier: Nachtragsvereinbarung Nr. 5
- 7 Wegebau und -unterhalt; Instandsetzung des Weges südlich der Kläranlage bis zur Anbindung des neuen Flurbereinigungswegs in der Waldabteilung Grund von Holzkirchhausen
- 8 Risk-Management; Organisation der Spielplatzkontrollen

- 9** Ausweitung der Trainingszeiten des TV Helmstadt in der Schulturnhalle aufgrund ansteigender Teilnehmerzahlen
- 10** Terminverschiebung Marktgemeinderatssitzung; Änderung gegenüber dem Sitzungsterminplan
- 11** Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 11.1** Schulsporthalle; Besichtigung der Sporthalle in Theilheim
- 11.2** Jahresabschlussessen des Marktgemeinderats; Termin am 04.12.2011
- 11.3** Neujahrsempfang des Marktes Helmstadt; Termin am 08.01.2012

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Blatz, Werner

Endres, Joachim

Fiederling, Andreas

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kempf, Lothar

Müller, Ilona

Rückert, Manfred

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Wander, Fred

Wander, Stefan

Schriftführer

Büttner, Ralf

Gäste/Referenten

Büttner, Bernd zu TOP 2 öffentlicher Teil

Geißler, Heinz zu TOP 1 öffentlicher Teil

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Kaufmann, Maria anderer Termin

Streitenberger, Josef krank

Gäste/Referenten

Schubert, Wolfgang anderer Termin

Öffentlicher Teil

TOP 1	Feuerwehr; Informationen zur Neubeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und dem Neubau von Feuerwehrhäusern durch Kreisbrandrat Geißler
--------------	--

Sachverhalt:

Das 1980 errichtete Feuerwehrhaus in Helmstadt kann die mittlerweile geforderten technischen und räumlichen Ansprüche nicht mehr erfüllen. Das Haupteinsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Helmstadt ist Baujahr 1991 und damit heuer 20 Jahre alt, das der Feuerwehr Holzkirchhausen ist beinahe 40 Jahre alt. Da die Erarbeitung eines Konzeptes und die Vorplanungen durchaus mehrere Jahre in Anspruch nehmen können, ist es notwendig rechtzeitig mit diesen zu beginnen, um die notwendigen Finanzmittel rechtzeitig in den Haushalten zur Verfügung stellen zu können und um nicht durch Ereignisse wie z.B. nötig werdende große Reparaturen im Gremium überhastet Entscheidungen ohne vorliegendes Gesamtkonzept treffen zu müssen.

Es ist aus diesem Grund ein Konzept zu erarbeiten, nach dem die beiden Ortsfeuerwehren mittelfristig neu ausgerüstet und den Anforderungen entsprechend einsatzbereit gehalten werden können. Es sind dabei im Vorfeld viele Fragen zu klären.

In welchem Zeitrahmen können und müssen die Veränderungen bewerkstelligt werden?

Ist es sinnvoll, die Maßnahmen der Reihe nach anzugehen, also z.B. zuerst ein neues Feuerwehrhaus zu errichten?

Welche Anforderungen werden an ein Feuerwehrhaus gestellt?

Wo könnte der Standort sein?

Wie soll das Raumprogramm aussehen?

Wie viele Stellplätze sind nötig (Berücksichtigung der First Responder)?

Wie kann ein zukünftiges Fahrzeugkonzept aussehen, das beide Wehren einsatzbereit hält?

Welche Fahrzeugtypen gibt es und welche sind für Helmstadt die Richtigen?

Welche Ausrüstung muss auf die Fahrzeuge?

Ist eine gemeinsame Anschaffungsaktion zusammen mit anderen Gemeinden sinnvoll?

Welche Fördermöglichkeiten bestehen?

Ist ein „Gesamtförderkonzept“ sinnvoll?

Mit welchem Zeitrahmen ist bei Beantragung und Auszahlung von Fördermitteln zu rechnen?

Der zu diesem Tagesordnungspunkt erschienene KBR Heinz Geißler nimmt ausführlich Stellung zu den einzelnen Punkten und den aufgeführten Fragen. Im wesentlichen wird festgehalten, dass die Feuerwehrführung des Landkreises Würzburg im ersten Schritt zusammen mit der FFW Helmstadt und der FFW Holzkirchhausen ein Raumkonzept für die Feuerwehrhäuser bzw. das ggf. neu zu errichtende Feuerwehrhaus entwerfen und als Grundlage für weitere Diskussionen und Beratungen im Marktgemeinderat vorstellen wird.

Parallel dazu kann im Marktgemeinderat die Standortsuche erfolgen und eine Zeitschiene sowie eine Reihenfolge für die Anschaffungen erarbeitet werden.

Als geeignete Fahrzeuge sieht der KBR Geißler für die FFW Helmstadt derzeit ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 an. Die Beschaffungskosten liegen hierfür bei ca. 400.000 €. Nach den derzeit geltenden Förderrichtlinien wird für dieses Fahrzeug ein Festbetragszuschuss i.H.v. 80.000 € gewährt. Eine Erhöhung des Zuschussbetrages um rund 20 % ist grundsätzlich möglich.

Für die FFW Holzkirchhausen wäre ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W mit Wassertank geeignet. Die Anschaffungskosten liegen hier bei ca. 100.000 €. Der Festbetragszuschuss liegt bei 28.000 €.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn KBR Geißler für die ausführliche Information und sichert eine ziel- und ergebnisorientierte Diskussion zur Erhaltung und Schaffung einer leistungsfähigen Feuerwehr nach Vorlage der in Aussicht gestellten Unterlagen im Marktgemeinderat zu.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt und insbesondere die Ausführungen des KBR Geißler zur Kenntnis.

TOP 2 Solarpark Holzkirchhausen; Vorstellung Vorhaben- und Erschließungsplan für drei neue Standorte
--

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.11.2011 den Beschluss gefasst, einer Erweiterung des Solarparks grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen.

Herr Büttner von der Firma Main Spessart Solar hat in dieser Sitzung zwei Standorte nördlich der Autobahn A 3 sowie einen Bereich westlich des bestehenden Solarparks südlich der A 3 etwa von der Buchwaldstraße bis zur Kreisstraße nach Wüstenzell als grundsätzlich geeignet vorgestellt.

Die Diskussion im Marktgemeinderat am 07.11.2011 ergab, dass der Bereich südlich der A3 zwischen der Buchwaldstraße und dem Zeller Weg aufgrund der guten Einsehbarkeit aus dem Ortsbereich ausgespart, und nur der aus Holzkirchhausen kaum sichtbare Bereich vom Zeller Weg bis zur Kreisstraße nach Wüstenzell in die Planungen mit einbezogen werden sollte.

Herr Büttner hat daraufhin für die heutige Sitzung eine Planung erstellt, die sich auf die verträglichen optischen Teilbereiche beschränkt.

Im Vorfeld der Sitzung wurde eine Unterschriftenliste mit 208 Unterschriften aus Holzkirchhausen überreicht. Die Unterzeichnenden sprechen sich gegen eine Erweiterung des Solarparks vom jetzigen Standort (Holzkirchener Weg) bis zur Wüstenzeller Autobahnbrücke aus.

Nach Auffassung des Marktgemeinderates ist aus den Formulierungen der Unterschriftenliste nicht zu erkennen, ob die Initiatoren und Unterzeichner der Liste Kenntnisse von den durch den Marktgemeinderat bereits gemachten Einschränkungen der Erweiterungsflächen hatten. Deshalb kann durch den Marktgemeinderat nicht nachvollzogen werden, ob die gesamte Erweiterung des Solarparks oder nur Teilbereiche abgelehnt werden. Um die Haltung der Bürger zur einer evtl. Erweiterung auszuloten, ist nunmehr beabsichtigt Anfang des Jah-

res 2012 eine weitere Informationsveranstaltung anzubieten. Erst danach soll möglicherweise ein Bauleitverfahren eingeleitet werden.

Beschluss:

Die Beschlussfassung über den vorgestellten Vorhaben- und Erschließungsplan wird zurückgestellt.

TOP 3 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Bekanntgabe des Prüfberichts 2010
--

Sachverhalt:

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung des Marktes Helmstadt für das Haushaltsjahr 2010 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 12.05.2011 durchgeführt. Zu den Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses wird wie folgt Stellung genommen:

1. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.0600.5000 Bel.Nr. 19 – HHSt. 0.1300.5510 Bel.Nr. 5
Rechnung Fa. Baunach und Fa. Rückert - falsch

Stellungnahme der Verwaltung:

Die begründenden Unterlagen (Rechnungen) der o.g. Auszahlungsanordnungen wurden beim Scannvorgang vertauscht. Dies wurde durch eine Nachverscannung der Belege berichtet.

2. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.0600.5000 Bel.Nr. 29
Rechnung Fa. Ditterich i.H.v. 669,27 € – Elektroinstallation Küche Rathaus
Vergleichsangebot?

Stellungnahme 1. Bürgermeister:

Die Firma Ditterich wurde beauftragt, da von einer Auftragssumme auszugehen war, welche innerhalb der Bewirtschaftungsbefugnis des 1. Bürgermeisters liegt. Die Elektronanlage im Rathaus wird seit vielen Jahren von der Firma Ditterich betreut. Es fallen deshalb keine Prüf- und Rüstzeiten bei div. Nach-/Ergänzungsininstallationen an.

Bei höheren Auftragssummen werden grundsätzliche Vergleichsangebote eingeholt.

3. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.0600.5000 Bel.Nr. 12
Rechnung Fa. Keller Holzbau i.H.v. 968,37 € - Material Rathausgarage HKH
Vergleichsangebot?

Stellungnahme 1. Bürgermeister:

Auf die Einholung von Vergleichsangeboten wurde verzichtet, da von einer Auftragssumme auszugehen war, welche sich im Rahmen der Bewirtschaftungsbefugnis des 1. Bürgermeisters bewegt.

Bei höheren Auftragssummen werden grundsätzlich Vergleichsangebote eingeholt.

4. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.4640.5000 Bel.Nr. 14

Rechnung Fa. Schäfer Holzbau i.H.v. 804,13 € - Fichte Profilbretter für die KiTa Helmstadt Wofür?

Stellungnahme 1. Bürgermeister:

Mit dem Profilbrettern wurde von freiwilligen Helfern (Eltern) die Mauer im Außenbereich verkleidet.

5. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.1300.5510 Bel.Nr. 8

Rechnung Fa. Schenkel i.H.v. 274,99 € - Batterie und Rückstrahler erneuert
Für was – Welches Fahrzeug?

Stellungnahme der Verwaltung:

Es handelte sich hierum um Reparaturkosten für die Schieberdrehmaschine, welche von allen vier VGem-Mitgliedsgemeinden angeschafft und seinen Stellplatz im Bauhof des Marktes Helmstadt hat. Die Reparaturkosten werden im Haushaltsjahr 2011 auf den Unterabschnitt Wasserversorgung umgebucht und auf alle vier VGem-Mitgliedsgemeinden aufgeteilt.

6. Prüfungsfeststellung:

HHSt. 0.6300.5130 Bel.Nr. 7

Rechnung Fa. BayWa i.H.v. 142,44 €
Beleg wurde dreimal gescannt – wurde auch dreimal gezahlt?

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Sachbuch wurde die o.g. Auszahlungsanordnung nur einmal ausgewiesen. Die doppelte/dreifache Auszahlung ist somit nicht erfolgt.

Allgemeine Prüfungsfeststellung:

Bei Vergaben von Regiearbeiten und Materialbeschaffungen im Rahmen der Bewirtschaftungsbefugnis des Bürgermeisters wäre ein Hinweis auf die Einholung auch telefonischer Vergleichsangebote wünschenswert.

Stellungnahme:

Wird –soweit möglich und zweckmäßig- künftig beachtet.

Sofern gegen die weiteren Erklärungen keine Einwände bestehen, kann die Jahresrechnung festgestellt und entlastet werden.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 vom 12.05.2011 wurde bekannt gegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Die im Haushaltsjahr 2010 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderats erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für 2010 wird gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	4.956.728,51	4.394.982,36	9.351.710,87
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	18,00	0,00	0,00
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	4.956.710,51	4.394.982,36	9.351.692,87
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	4.956.710,51	4.394.982,36	9.351.692,87
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	4.956.710,51	4.394.982,36	9.351.692,87
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrtgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	489,48 €
2.2 Unerledigte Verwahrtgelder	2.486.449,76 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3.1 Vermögen	3.978.228,57	2.211.216,21	2.714.467,00	3.474.977,78
3.2 Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2010

Beschluss:

Zur Jahresrechnung des Marktes Helmstadt für das Haushaltsjahr 2010 wird mit den im Beschluss des Marktgemeinderates vom 28.11.2011 Nr. 4 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: 1

Der 1. Bürgermeister war gem. Art. 49 Abs. 1 GO von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 6 Erweiterung der Kläranlage; Gewerk Klärtechnik - Fa. Kuhn; hier: Nachtragsvereinbarung Nr. 5

Sachverhalt:

Im Zuge der Erstellung der Schlussrechnung wurden von der Fa. Kuhn Positionen, die durch Planungsänderungen und –ergänzungen geändert haben, in Nachtragsangeboten zusammengefasst. Für diese Nachtragsangebote wurde vom Büro SAG Ingenieure die Nachtragsvereinbarung Nr. 5 gebildet, die in Abstimmung mit Herrn Guntau bereits unterschrieben wurde.

Aus dem diesbezüglichen Schreiben des Büros SAG Ingenieure geht hervor, dass sich die Auftragssumme durch diese Nachtragsvereinbarung insgesamt vermindert.

Die Nachtragsvereinbarung wurde in Abstimmung mit Herrn Guntau bereits unterschrieben. Die Schlussrechnung der Fa. Kuhn befindet sich derzeit beim Büro zur Prüfung.

Der Sachverhalt wird hiermit bekannt gegeben; nach Abschluss der Prüfung der Schlussrechnung kann der festgestellte Endbetrag mitgeteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, der Minderung der Auftragssumme zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 7	Wegebau und -unterhalt; Instandsetzung des Weges südlich der Kläranlage bis zur Anbindung des neuen Flurbereinigungswegs in der Waldabteilung Grund von Holzkirchhausen
--------------	--

Sachverhalt:

Im Rahmen der jährlichen Wegebau- und -unterhaltsmaßnahmen wäre es sinnvoll, zur Steigerung des Nutzungswertes auch für die Freizeitnutzung, den Weg südlich der Kläranlage bis zur Anbindung des neuen Flurbereinigungswegs in der Waldabteilung Grund von Holzkirchhausen mit einer Schotterdeckschicht zu befestigen. Damit könnten die vorhandenen ausgebauten Wegstrecken miteinander verbunden und in einen sachgerechten Zustand versetzt werden.

Hierzu liegt ein Angebot der Fa. Willi Seitz, Remlingen, vor, die derzeit bereits andere Wegeunterhaltsmaßnahmen in Helmstadt durchführt.

Die Abstimmung mit der Finanzverwaltung der VGem hat ergeben, dass diese Maßnahme (Kostenumfang 7.380,45 € netto bei Inanspruchnahme des Schotterkontingents Fa. CEMEX; derzeit zur Verfügung stehende und abrufbare Menge an Schotterkontingent: 2014 = 460 to, 2015 = 500 to, Summe 960 to. Schotterbedarf für diese Maßnahme zuzüglich im Augenblick laufender Unterhaltsmaßnahmen ca. 1.200 to) noch im Jahr 2011 im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe ausgeführt werden könnte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Weg südlich der Kläranlage bis zur Anbindung des neuen Flurbereinigungswegs in der Waldabteilung Grund, Gemarkung Holzkirchhausen, noch im Jahr 2011 mit einer Schotterdeckschicht zu befestigen. Der Auftrag wird an die Fa. Willi Seitz, Remlingen, gemäß deren Angebot vom 08.11.2011 mit einem Nettogesamtpreis von 7.380,45 € erteilt. Die überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 8 Risk-Management; Organisation der Spielplatzkontrollen

Sachverhalt:

Im Zuge des Aufbaus des Risk-Managements ist die Organisation der Spielplatzkontrollen neu zu strukturieren (Haftungsproblematik).

Wesentliche Ergänzung ist die Einführung einer Dokumentation auf einer Web-basierenden Plattform. Hierdurch ist gewährleistet, dass alle benötigten Informationen, Auswertungen und Formulare jederzeit auf aktuellstem Stand rechtssicher zur Verfügung stehen.

Folgende Unterlagen sind zu beschließen:

1. Grundstruktur Spielplatzkontrollen
2. Dienstanweisung zur Kontrolle der gemeindlichen Spielplätze
3. Bestandsverzeichnis

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Vorschlag zur Organisation der Spielplatzkontrollen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 9 Ausweitung der Trainingszeiten des TV Helmstadt in der Schulturnhalle aufgrund ansteigender Teilnehmerzahlen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 03.11.2011 beantragte Frau Annika Baunach als Leiterin der Abteilung Turnen des TV Helmstadt beim Schulverband Helmstadt zusätzliche Trainingszeiten:

Da eine weiter ansteigende Zahl an Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen ist, die dem Turnsport nachgehen möchten, sei ein geordnetes Training mit der bisherigen Hallenbelegung des Vereines nicht möglich.

Der TV Helmstadt weitet seine Hallennutzung ab 03.11.2011 um 8 Stunden pro Woche aus.

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 10 Terminverschiebung Marktgemeinderatssitzung; Änderung gegenüber dem Sitzungsterminplan

Sachverhalt:

Da am Montag, den 19.12. eine Schulverbandssitzung stattfinden soll, wird die auf diesen Termin geplante Marktgemeinderatssitzung um einen Tag auf **Dienstag, den 20.12.2011 um 19.30 Uhr** verschoben.

Der Marktgemeinderat nimmt die Terminänderung zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 11.1 Schulsporthalle; Besichtigung der Sporthalle in Theilheim

Sachverhalt:

Am Dienstag, 08.11.11 fand eine Besichtigung der Mehrzweckhalle/Sporthalle in Theilheim durch den Marktgemeinderat Helmstadt statt. Die daraus gewonnenen Informationen wurden dem Marktgemeinderat in Form einer Aktennotiz zur Verfügung gestellt. Bei dieser Gelegenheit wurde empfohlen, die Sporthalle in Eibelstadt zu besichtigen.

TOP 11.2 Jahresabschlussessen des Marktgemeinderats; Termin am 04.12.2011

Sachverhalt:

Das Jahresabschlussessen des Marktgemeinderates findet am Sonntag, 04.12.2011 ab 18.00 Uhr im Gasthaus Stern statt. Alle Mitglieder des Marktgemeinderates sind mit ihrem/ihren Partner/innen herzlich eingeladen.

TOP 11.3 Neujahrsempfang des Marktes Helmstadt; Termin am 08.01.2012

Sachverhalt:

Der Neujahrsempfang des Marktes Helmstadt findet am Sonntag, 08.01.2012 ab ca. 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Aula der Verbandsschule statt.

Alle Mitglieder des Marktgemeinderates und alle Bürger aus Helmstadt und Holzkirchhausen sind zu dieser kleinen Feierstunde am Anfang des neuen Jahres recht herzlich eingeladen.

Edgar Martin
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer